

Informationspflichten nach Artikel 13 und 14 DSGVO

Nach Artikel 13 und 14 EU-DSGVO hat der Verantwortliche einer betroffenen Person, deren Daten er verarbeitet, die in den Artikeln genannten Informationen bereit zu stellen. Dieser Informationspflicht kommt dieses Merkblatt nach.

1. Namen und Kontaktdaten des Verantwortlichen sowie gegebenenfalls seiner Vertreter:

*Landesjagdverband Hessen e. V.
Am Römerkastell 9
61231 Bad Nauheim*

Geschäftsführer: Alexander Michel

2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten/der Datenschutzbeauftragten:

*Ein Datenschutzbeauftragter wurde nicht bestellt. Bitte wenden Sie sich direkt an:
info@ljbv-hessen.de*

3. Zwecke, für die personenbezogenen Daten verarbeitet werden:

Die personenbezogenen Daten von Teilnehmern der Hoherodskopf-Prüfungen werden für die Planung, Durchführung, und Auswertung verarbeitet (z.B. Anmeldung, Einteilung, Wertungen, Preise und Teilnahmebestätigungen etc.)

Im Rahmen der Berichterstattung können personenbezogenen Daten (Fotos, Name, evtl. Ergebnisse) von Teilnehmern im Internet, auf Facebook und in Printmedien (z.B. Hessenjäger) veröffentlicht werden

4. Rechtsgrundlagen, auf Grund derer die Verarbeitung erfolgt:

Die Verarbeitung der personenbezogenen Daten erfolgt in der Regel aufgrund der Erforderlichkeit zur Erfüllung eines Vertrages gemäß Artikel 6 Abs. 1 lit. b) DSGVO. Bei den Vertragsverhältnissen handelt es sich in erster Linie um ein Geschäftsverhältnis.

Werden personenbezogene Daten erhoben, ohne dass die Verarbeitung zur Erfüllung des Vertrages erforderlich ist, erfolgt die Verarbeitung aufgrund einer Einwilligung nach Artikel 6 Abs. 1 lit. a) i.V.m. Artikel 7 DSGVO.

Unter Umstände können personenbezogene Daten auch verarbeitet werden, um berechtigte Interessen des Verantwortlichen zu wahren (nach Artikel 6 Abs. 1 lit. f). Dies betrifft vor allem die Archivierung personenbezogener Daten zum Zwecke des Vereinsarchivs.

5. Die Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten:

Personenbezogene Daten von Teilnehmern (Name, Anschrift; Geburtsdatum, etc.) werden an interne Stellen zur Ausführung der Geschäftsprozesse (Prüfungsleiter und -helfer, Sachbearbeiter etc.) weitergegeben.

Im Rahmen der Prüfungen und der anschließenden Preisverleihung können Fotos der Teilnehmer erstellt werden. Diese Fotos können zur Berichterstattung auf der Homepage des LJBV, auf Facebook sowie im Mitteilungsblatt „Hessenjäger“ oder in anderen Presseerzeugnissen veröffentlicht werden.

Die personenbezogenen Daten der Teilnehmer, Wertungen und Preise werden auch mit Fotos an den Jagdgebrauchshundeverband e. V. weitergegeben und dort gespeichert, verarbeitet und im Verbandsmitteilungsblatt „Jagdgebrauchshund“ veröffentlicht.

Anlassbezogen können auch externe Empfänger wie Steuerberater, Wirtschaftsprüfer oder die Finanzverwaltung im Rahmen von Betriebsprüfungen Einblick in personenbezogene Daten von Prüfungsteilnehmern erhalten.

Eine weitere Weitergabe Ihrer Daten erfolgt nicht. Weder an Dritte Parteien, noch an Drittländer oder internationale Organisationen.

6. Die Dauer, für die die personenbezogenen Daten gespeichert werden oder, falls dies nicht möglich ist, die Kriterien für die Festlegung der Dauer:

Personenbezogene Daten von Prüfungsteilnehmern werden dauerhaft in der Teilnehmerdatenbank gespeichert. Rechnungen werden aus steuerlichen Gründen (§14 UStG) für einen Zeitraum von 10 Jahren aufbewahrt.

7. Der betroffenen Person stehen unter den in den Artikeln jeweils genannten Voraussetzungen die nachfolgenden Rechte zu:

- 1) das Recht auf Auskunft nach Artikel 15 DSGVO,
- 2) das Recht auf Berichtigung nach Artikel 16 DSGVO,
- 3) das Recht auf Löschung nach Artikel 17 DSGVO,
- 4) das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Artikel 18 DSGVO,
- 5) das Recht auf Datenübertragbarkeit nach Artikel 20 DSGVO,
- 6) das Widerspruchsrecht nach Artikel 21 DSGVO,
- 7) das Recht, eine erteilte Einwilligung jederzeit widerrufen zu können, ohne dass die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Verarbeitung hierdurch berührt wird.
- 8) das Recht auf Beschwerde bei einer Aufsichtsbehörde nach Artikel 77 DSGVO

Die für uns zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Der Hessische Beauftragte für Datenschutz und Informationsfreiheit, Postfach 3163, 65021 Wiesbaden. Telefon: +49 611 1408 - 0

8. Die Quelle, aus der die personenbezogenen Daten stammen:

Die personenbezogenen Daten werden während der Planung und Durchführung der Hoherodskopf-Prüfungen über das Nennformular erhoben (Bei schriftlichen Anmeldung und Verarbeitung der Wertungen, Ergebnisse und Preisen sowie bei der Erstellung von Fotos im Rahmen der Prüfungen.)

9. Warum benötigen wir Ihre Daten?

Die Erhebung Ihrer Daten ist notwendig, um ein Geschäftsverhältnis mit Ihnen zu begründen, auszugestalten und gegebenenfalls zu beenden. Sie stellen uns diese freiwillig bereit. Eine Nichtbereitstellung hätte zur Folge, dass wir die Schießwettbewerbe nicht ordentlich planen und durchführen können.

10. Automatisierte Entscheidungsfindung und Profiling

Von uns werden keinerlei automatisierten Entscheidungsfindungen oder Profiling bei dieser Verarbeitung Ihrer Daten eingesetzt.

Sollten Sie noch weitere Fragen haben, zögern Sie nicht mit uns Kontakt aufzunehmen

Ende der Informationspflicht
Stand: Mai 2018